

Willkommen in der Wolke!



» WOLKEN «

- Künden Unwetter
- Spenden Schatten
- Versprechen Schönwetter
- Bringen (Dauer-) Regen
- Beherbergen Blitze
- Grollen mit Donner
- Zeichen der Hoffnung
-

» WOLKEN «

- Werden besungen...
 - Über den Wolken von Reinhard Mey
- Verhüllen Bergspitzen
- Nehmen die Sicht / Nebel

» Wolken «

Wolke 4 ;

Philipp Dittberner, Marvin Webb

Lass uns die Wolke 4 bitte nie
mehr verlassen,

Weil wir auf Wolke sieben viel zu
viel verpassen.

Ich war da schon ein Mal, bin zu
tief gefallen

Lieber Wolke 4 mit Dir,
als unten wieder ganz allein.

» WOLKEN «

Spielen in der Bibel eine nicht unwesentliche Rolle.

Gott führt sein Volk in der Wüste, Wolkensäule und Feuersäule

Mose begegnet Gott im Gewölk auf dem Berg Sinai

» WOLKEN «

Hebr. 12,1-3

1 Darum auch wir:

Weil wir eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, lasst uns ablegen alles, was uns beschwert, und die Sünde, die uns umstrickt. Lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist,

» WOLKEN «

Hebr. 12,1-3

2 und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens, der, obwohl er hätte Freude haben können, das Kreuz erduldet und die Schande gering achtete und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes.

» WOLKEN «

Hebr. 12,1-3

3 Gedenkt an den, der so viel Widerspruch gegen sich von den Sündern erduldet hat, dass ihr nicht matt werdet und den Mut nicht sinken lasst.

**Willkommen in der Wolke
der Zeugen !**



» WOLKE von ZEUGEN «

» Als Zeuge wird eine natürliche Person bezeichnet, die zu einem aufzuklärenden Sachverhalt eigene Wahrnehmungen bekunden kann, ... «

siehe §§ 48 ff. StPO.

» WOLKE von ZEUGEN «

Zeugen sind also Menschen, die etwas gesehen oder erlebt haben und davon berichten können. Sie bringen damit "Licht ins Dunkel".

Wovon also können unsere Zeugen berichten ?

» WOLKE von ZEUGEN «

Hebr. 11,1-3

1 Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

2 In diesem Glauben haben die Alten Gottes Zeugnis empfangen.

» WOLKE von ZEUGEN «

Hebr. 11,1-3

1 Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

2 In diesem Glauben haben die Alten Gottes Zeugnis empfangen.

» WOLKE von ZEUGEN «

Hebr. 11,1-3

3 Durch den Glauben
erkennen wir,
dass die Welt durch Gottes
Wort geschaffen ist,
dass alles, was man sieht,
aus nichts geworden ist.

» WOLKE von ZEUGEN «

Hebr. 11,1-3

1 Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

Invers gelesen:

Unsichtbar - Zweifel

Hoffnung - Unsicherheit

Alltag, Misstrauen, Vorbehalt

» WOLKE von ZEUGEN «

Invers gelesen:

Unsichtbar - Zweifel

Hoffnung - Unsicherheit

Alltag, Misstrauen, Vorbehalt

Das liest sich heute wie
die aktuelle Stimmungslage
in dieser Corona-Zeit.

» WOLKE von ZEUGEN «

Wie anders dagegen die Aussagen zum "Glauben":

- Feste Zuversicht
- Überzeugtsein
- Nichtzweifeln

Glaube ankert mich im Strom der Zeit, gibt mir Halt!

Glaube (ver-)bindet mich an (mit) Gott, Jesus dem Retter.

» WOLKE von ZEUGEN «

Wie geht das?

Worin gründet dieser
Glaube?

- denn er befestigt
- Er ankert
- Er orientiert mich

» WOLKE von ZEUGEN «

Wie schon erwähnt, bindet mich mein Glaube an eine Person, an Jesus Christus!

Und hier wiederum weist Jesus zu seinen Lebzeiten darauf hin, dass SEIN Wort wichtig, elementar ist.

» WOLKE von ZEUGEN «

Joh. 6,68+69

Simon Petrus antwortete ihm: Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.

69 Wir sind zum Glauben gekommen und haben erkannt: « Du bist der Heilige Gottes. «

» WOLKE von ZEUGEN «

Mt. 14:25-33

Jesus sagte: **Komm!** Da stieg Petrus aus dem Boot und ging über das Wasser auf Jesus zu. Als er aber sah, wie heftig der Wind war, **bekam er Angst** und begann unterzugehen. Er schrie: Herr, rette mich!
Jesus streckte sofort die Hand aus, ergriff ihn

» WOLKE von ZEUGEN «

Joh. 11,39-40

Jesus sagte: "Nehmt den Stein weg!" Marta, die Schwester des Verstorbenen, entgegnete ihm: "Herr, er riecht aber schon, denn es ist bereits der vierte Tag."

Jesus sagte zu ihr: "Habe ich dir nicht gesagt: Wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen?"

» WOLKE von ZEUGEN «

Mk. 9,21..24

Der Vater antwortete: [...]

Doch wenn du kannst, hilf
uns; hab Mitleid mit uns! 23

Jesus sagte zu ihm: Wenn
du kannst? Alles kann, wer
glaubt. 24 Da rief der Vater
des Jungen: » Ich glaube;
hilf meinem Unglauben! «

» WOLKE von ZEUGEN «

Zwischenbilanz:

Unser Glaube oszilliert,
schwankt zwischen fester
Zuversicht und Zweifel.

Wenn wir jedoch in diesem
Kampf zu Jesus kommen,
dann » streckt sofort die
Hand aus, ergreif uns... «

» WOLKEN «

Hebr. 12,1-3

1 Darum auch wir:

Weil wir eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, lasst uns ablegen alles, was uns beschwert, und die Sünde, die uns umstrickt. Lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist,

» WOLKE von ZEUGEN «

"Das ist kein 100 m-Lauf!
Das ist ein Marathon!" sagte
Alain Berset vor dem
Bundestag über Covid-19,
genau einem Jahr, am
25.3.2020.

Wir brauchen Geduld und
Ausdauer!

» WOLKE von ZEUGEN «

Wir brauchen Geduld und
Ausdauer!

Das sagt auch der Verfasser
des Hebräerbriefes.

Nur geht es hier um unser
geistliches Leben, um unsere
Glaubenserfahrung.

» WOLKE von ZEUGEN «

Wir brauchen Geduld und
Ausdauer!

Zwischen Zweifel und fester
Zuversicht schwanken wir uns
oft dahin. **Aber** rufen wir zu
Jesus, ergreift er unsere
Hand und zieht uns heraus
aus den Fluten des Zweifels.

» WOLKE von ZEUGEN «

» Dieser Weg wird kein leichter sein « wurde quasi der WM-Song 2006 in Deutschland.

Ja, dieser Weg ist umkämpft und angefochten. Aber wir haben einen Herrn, der uns kennt und versteht und will, dass wir ankommen!
Hebr. 4,14-16

» WOLKEN «

Hebr. 12,1-3

1 Darum auch wir:

Weil wir eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, lasst uns ablegen alles, was uns beschwert, und die Sünde, die uns umstrickt. Lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist,

» WOLKE von ZEUGEN «

Hebr. 11,1-3

Es ist aber der Glaube
eine feste Zuversicht
dessen, was man hofft,
und ein Nichtzweifeln an
dem, was man nicht sieht.

